

**f10b** Durch 3–6 dm tiefes Rigolen veränderte Böden, meist im Bereich ehemaliger oder heutiger Weinberge; ursprünglich Pararendzina aus lösshaltiger Fließerde

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	f-Z04	
<b>Flächenanteil</b>	70–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	meist deutlich gewölbte Scheitelbereiche sowie schwach und mittel geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	Pararendzina, stellenweise Parabraunerde-Pararendzina; Böden häufig durch 3–6 dm tiefes Rigolen verändert	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösshaltige Fließerde (Mittellage), z. T. über Unterkeuper-Fließerde (Basislage), beide stellenweise mit Beimengung von Terrassenschotter	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–Ls2–Tu3,Gr(G)1–2(3)	6–>10 dm
	(Lt2–Tu2–Tl,Gr–X–G2–4)	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	L4L6, L4L6V, L3V, L4V, L5V, LT4V, LT5V, Lla2, Lla3, Llla3, Tlla2, Tllla2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet, in vor Erosion geschützten Reliefpositionen, erodierte Parabraunerde (f-L08, Kartiereinheit f29); in Erosionslagen stellenweise Pararendzina und Pelosol-Pararendzina (f-Z02, Kartiereinheit f8); selten erodierte Parabraunerde aus lösshaltiger Fließerde mit Beimengung von Terrassenschotter

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel (270–380 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (120–190 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (150–280 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.83

### Verbreitung und Besonderheiten

in stark zertalten Bereichen des Neckarbeckens